

Forderungs- und Kriterien-Katalog zur Wahl einer Rektorin oder eines Rektors der Paris-Lodron-Universität Salzburg:

Die ÖH Uni Salzburg tritt mit folgenden Forderungen an die Findungskommission, den Senat und den Universitätsrat heran. Folgende Anforderungen stellen aus Sicht der Universitätsvertretung wichtige und zu berücksichtigende Kriterien bei der Wahl der_des künftige_n Rektor_in dar:

Persönliche Eigenschaften

- Langjährige Erfahrung und Arbeit in einer Hochschule
- Idealerweise Erfahrung in der Leitung größerer Hochschuleinheiten oder ganzer Hochschulen
- Qualifikationen, Sensibilisierung, Kompetenzen und/oder Erfahrungen im Bereich Diversity und Disability
- Kommunikative Erfahrung und Fähigkeiten
- Kenntnisse des österreichischen Universitätswesens und des Hochschulsystems

Thema Studium und Lehre

- Klares Bekenntnis zum freien Hochschulzugang
- Studium und Lehre als zentrale Säulen der Universität. Dazu fordern wir:
 - Plan zur (Weiter-)Entwicklung digitalisierter Lehre
 - Berücksichtigung von anderen Verpflichtungen von Studierenden und Maßnahmen, damit diese mit dem Studium möglichst vereinbar sind
 - Klares Bekenntnis zur Erhaltung und zum Ausbau eines breiten Studienangebots
- Wir erwarten, dass sich der*die Bewerber*in schon (zumindest überblicksmäßig) mit unserer Universität auseinandergesetzt hat.
- Klare Vorstellungen und Sensibilisierung zur Vereinbarkeit des Studiums und zu Studierbarkeit

Thema Forschung

- Wir erwarten uns klare Vorstellungen zur Förderung von wissenschaftlichem Nachwuchs
- Wir erwarten uns klare Vorstellungen zur Förderung speziell von FLINTA*-Personen im wissenschaftlichen Nachwuchs (= viele FLINTA*-Absolvent*innen, aber deutlich weniger FLINTA*-Personen, die am Ende eine Professur erhalten)

Thema Universität allgemein

- Klare Vorstellungen zum Thema Nachhaltigkeit und Grüne Uni
- Vorstellungen, wie mit den aktuellen Problemen des Personalmangels umzugehen ist
- Pläne, wie an der Universität studentisches Leben präsenter gemacht werden kann und Salzburg generell mehr zur Studierendenstadt entwickelt werden kann
- Klare Vorstellungen für mehr Raum für Studierende an der Universität